

Wie unsere Formel mit den Versuchen zutrefte, kann noch in folgenden Beispielen leicht übersehen werden. Bey den Pariser Versuchen war

Nr. des Kanals.	Nr. des Schiffs.	Profil des Kanals, wenn das Schiffprofil = 1.	Widerstand des Kanals, wenn unbeschränkt. Wasser = 1.	K
II	I	4,213	1,333	1,376
II	6	3,192	1,625	1,606
I	I	3,000	1,666	1,666
II	4 u. 5	2,476	1,900	1,888
I	4 u. 5	1,765	2,270	2,578
I	2	1,500	2,500	3,291

In der letzten Spalte stehen die nach unserer Formel berechneten Werthe des Widerstandes, welche also für mäßige Beschränkung den Widerstand genugsam richtig angiebt; nur für sehr große Beschränkung, bey welchen auch die Versuche nicht für zuverlässig können geachtet werden, weicht sie beträchtlich ab.

Wir können also um so viel sicherer nach dieser Formel rechnen, weil, wenn sie für sehr große Beschränkung ja fehlerhaft wäre, solches keinen practischen Nachtheil verursachen würde, indem so große Einschränkung des Wassers und der Schiffe in der Ausübung nicht vorkommen.

Es wird eine bequemere Uebersicht gewähren, wenn wir den Widerstand beschränkter Kanäle für die verschiedenen Fälle, welche nach den Verhältnissen der Profile und Gestalt der Schiffe vorkommen, berechnen, und tabellarisch vorstellen.

T a f e l

welche den Widerstand des Wassers in beschränkten Kanälen darstellt.

Verhältnis der Kanalprofile, wenn das größte Schiffprofil = 1 oder Werthe von q	Widerstand den das Schiff in den Kanälen leidet, wenn der, den es in unbeschränktem Wasser leidet				Verhältnis der Ladung der Schiffe
	= 1 oder Werthe von K.	= $\frac{1}{2}$	= $\frac{1}{3}$	= $\frac{1}{4}$	
7	1,0000	0,5000	0,3333	0,2500	1,0000
6	1,1166	0,6166	0,4500	0,3666	1,259
5	1,2500	0,7500	0,5833	0,5000	1,655
4	1,4166	0,9166	0,7500	0,6666	2,313
3	1,6666	1,1666	1,0000	0,9166	3,563
2	2,2500	1,7500	1,5833	1,5000	6,546
1	unendlich	∞	∞	∞	18,580

Die